

Kulturtipps in Gelsenkirchen

August 2020



Kultur in Corona-Zeiten
Alle Angaben unter Vorbehalt.
Mehr Infos unter
gelsenkirchen.de/corona



Gelsenkirchen

Liebenswert. Lebenswert. Gelsenkirchen.

ELE: Volles Engagement für eine tolle Stadt.



www.ele.de

ELE 
Energie für Gelsenkirchen.

Seite 3	Tag für Tag
Seite 20	Wechselausstellungen
Seite 32	Ständige Ausstellungen
Seite 36	Regelmäßige Angebote
Seite 40	Veranstaltungsorte
Seite 44	Stadtplan und Kulturorte
Seite 46	Monatsübersicht

Samstag, 01.08.2020

KULTURSOMMER

August Kultursommer



© Circus Probst GmbH

Seit Pfingsten heißt es im Revierpark Nienhausen: Manege frei! Der Circus Probst bietet Zirkusvorstellungen und Familienprogramm und lädt Kunst- und Kulturschaffende dazu ein, das Zelt für eigene Vorstellungen zu nutzen – egal ob Band, Blaskapelle, Tanzgruppe oder Comedian.

Konzert → Sa, 15.08. (19:30 Uhr)

Ort: Revierpark Nienhausen, Feldmarkstraße 201, 45883 GE-Feldmark | Ohne Nasen-Mundschutz ist der Zutritt auf das Gelände nicht gestattet. | Info: www.kultursommer-im-revier.de | VA: Circus Probst GmbH

Bis 15.08.

15:00 – 23:00 Uhr

Rock am Dom – Kulturbiergarten

Der Biergarten mit Live-Musik & Comedy

Rock am Dom lockt jedes Jahr begeisterte Fans mit viel Musik nach Buer – natürlich umsonst und draußen. Doch in Zeiten der Corona-Pandemie muss das Festival

FESTIVAL



auf der Domplatte und in der City Buer andere Wege finden. Ab dem 31. Juli öffnet der Förderverein Rock am Dom Gelsenkirchen e. V. deshalb den Kulturbiergarten im Urbanus-Park vor dem Michaelshaus. Hier findet sich alles, was ein Biergarten braucht: ein lauschiges Plätzchen, kühle Getränke und natürlich auch Pommes mit Currywurst. Für den kulturellen Appetit sorgt eine Bühne, die kulturelles Programm mit Live-Musik und Comedy bietet. Dabei ist wie beim Festivalprogramm Vielfalt Programm. Das genaue Programm kann auf der Website von Rock am Dom nachgelesen werden. Dabei gilt, dass der Biergarten von 15 bis 23 Uhr geöffnet hat, die Veranstaltungen aber spätestens um 22 Uhr enden. Alle Veranstaltungen und der Biergarten finden natürlich unter Berücksichtigung aller Corona-Hygieneregeln statt – schön luftig unter freiem Himmel.

Ort: Urbanus-Park am Michaelshaus, Hagenstraße/Ecke Hochstraße, 45894 GE-Buer | Eintritt in Biergarten frei, am Wochenende Abendprogramm je nach Veranstaltung Eintritt 3,00 – 10,00 € | Info: www.rock-am-dom-gelsenkirchen.de/ VA: Cooltour

Dienstag, 04.08.2020

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Die lebendigen Vier

Sommerferienprogramm im Kunstmuseum

Diesen Sommer begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer „Die lebendigen Vier“ – es geht um das schöne Thema der vier Elemente. Was kann man alles machen zu Feuer, Wasser, Luft und Erde? Es wird bunt, lustig und fantasievoll: Mit viel Spaß geht es etwa ans Zeichnen, Malen, Schneiden, Falten, Kleben und Formen. Am Ende der Ferien wird im Foyer vor den Werkräumen eine bunte



Auswahl der Kunstwerke präsentiert.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Dauer: Di, 04. bis Fr, 07.08. 10:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 16:00 Uhr – Die Teilnahme ist vormittags und/oder nachmittags (inhaltlich unterschiedlich) möglich. Wichtig: Es gibt keine Frühstücks- und Mittagbetreuung. | Teilnahme

kostenlos – Anmeldung erforderlich unter 0209 169-4130. Die Anzahl der Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ist begrenzt. Dringende Bitte: Melden Sie Ihr Kind auch wieder ab, falls es einmal nicht kommen kann. | Wichtig: Maskenpflicht (bitte eigene Maske mitbringen). Die Werkräume sind mit dem nötigen Abstand zwischen den Plätzen und Tischen vorbereitet, Desinfektionsmittel und Seife stehen zur Verfügung. | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:30 und 20:00 Uhr Das perfekte Geheimnis

Komödie von Bora Dagtekin mit Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Jella Haase, Karoline Herfurth, Frederick Lau, Wotan Wilke Möhring, Jessica Schwarz u. a.; D 2019, 120 Min., FSK: ab 12 J.



Drei Frauen, vier Männer, sieben Smartphones – und die Frage: Wie gut kennen sich diese Paare und Freunde wirklich? Als sie bei einem gemeinsamen Abendessen über Ehrlichkeit diskutieren, schlägt die Gastgeberin vor, während der nächsten Stunden sämtliche eingehenden Telefonate und Nachrichten öffentlich zu

machen. Weil niemand auffallen will, gibt es keine Einwände. Schon bald kommen erste delikate Geheimnisse ans Licht und der Abend nimmt einen völlig unerwarteten Verlauf.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmjahr national“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 41 Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

Samstag, 08.08.2020

19:00 Uhr

Wir schreien!

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechseiausstellungen | Dauer: 08. – 31.08.).

Sonntag, 09.08.2020

11:00 und 15:00 Uhr

Segway-Tour durch den Nordsternpark Gelsenkirchen



Der Nordsternpark bietet heute viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und eine beeindruckende Landmarke: den „Herkules“ von Markus Lüpertz auf dem Nordstern-turm. Die Gruppe erkundet das ehemalige Zechenare-

al mit Segways und fährt auch auf die benachbarte Schurenbachhalde in Essen und entlang des Rhein-Herne-Kanals.

Treffpunkt: Restaurant Heiner's (Biergarten), Am Bugapark 1d, 45899 GE-Horst | Dauer: ca. 2 Stunden | Kosten: 58,00 € pro Person inkl. einer gründlichen Einweisung (Die Segways sind mit Lautsprechern ausgestattet, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Fahrt den Ausführungen des Tourguides folgen können.) | Anmeldung/Info: 0209 93046090 und www.westheide.com | VA: WESTHEIDE Tours & Events

Überschneidungen

Grafiken und Plakate von Anton Stankowski

bis 30.08.2020

Kunstmuseum
Gelsenkirchen

Anton Stankowski, O.T.
Ausschnitt, © Stankowski-Stiftung, Stuttgart
Gestaltung: Uwe Gelesch

Dienstag, 11.08.2020

FILM

17:30 und 20:00 Uhr

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Drama von Caroline Link mit Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri, Marinus Hohmann u. a.; D/CH 2019, 119 Min.; FSK: o. A.

© Frédéric Batiér Sommerhaus Warner



Berlin 1933. Im Alter von neun Jahren wird Anna Kemper (Riva Krymalowski) mit gravierenden Veränderungen konfrontiert: Um der drohenden Verhaftung durch die Nationalsozialisten zu entgehen, flieht ihr Vater (Oliver Masucci), ein bekannter jüdischer Journalist, nach Zürich. Die Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna ist gezwungen, alles zurückzulassen, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen. Zürich soll allerdings nicht die letzte Station der Kempers bleiben. In der Fremde muss sich Anna einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmjahr national“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 41, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

Donnerstag, 13.08.2020

VERNISAGE

18:30 Uhr

Pixelprojekt_Ruhrgebiet – Neuaufnahmen 2019/2020

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: 13.08. – 13.11.).

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: 0171 8381976 und www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de | VA: Pixelprojekt_Ruhrgebiet

Freitag, 14.08.2020

VERNISSAGE

19:00 Uhr

„PERSPEKTIVE – KUNST & KUNSTstoffe“ in der Reihe „Raum & Objekt, Teil XVI“

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: bis 18.10.).

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e. V.

Samstag, 15.08.2020

MIDISSAGE

15:00 Uhr

Kunst ist Lebensmittel

Barockgarten trifft Landwirtschaft

Midissage mit der Künstlerin Britta Frechen zur Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: bis 29.08.).

Ort: projektbüro, Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 48, 45886 GE-Feldmark | Eintritt frei | Info: 0209 70278736 und www.halfmannshof-gelsenkirchen.de/kunst-vor-ort | VA: projektbüro, Künstlersiedlung Halfmannshof

VERNISSAGE

17:00 Uhr

NON FINITO II

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: 15.08. – 26.09.) mit einer Einführung in die Ausstellung durch Dr. Hermann Ühlein.

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler e. V.

KONZERT

19:30 Uhr

Rock im Circus

The Servants rocken im Zirkuszelt

Manege frei – heißt es nicht für Artisten, Clowns oder Jongleure, sondern für die Musiker der Gelsenkirchener Rockband „The Servants“. Mehr als fünf Monate gab es für die Ruhrgebietsrocker keine Auftrittsmöglichkeiten. Viele lang geplante Konzerte wurden abgesagt, darunter auch große Veranstaltungen wie z. B. das traditionelle Sommerfestival Schloss Berge. Doch nun hat die Corona-Zwangspause ein Ende und die Servants rocken wieder – wenn auch vor weniger Publikum. „Uns juckt es gewaltig in den Fingern und wir möchten schnell



wieder zurück auf die Bühne“, so Frontmann und Gitarrist Bernhard Wedding, einziger noch verbliebener Musiker der 1966er-Urformation. Die Kultband bringt mit ihren legendären Riffs, inspirierenden Melodien und mitreißenden Grooves, den Sound der 1960er-, 1970er- & 1980er-Jahre zurück auf die Bühne. Für die Servants ist dieses Konzert eine Art Premiere, denn in einem Zirkuszelt sind die Altrocker bisher noch nie aufgetreten.

Ort: Revierpark Nienhausen, Feldmarkstraße 201, 45883 GE-Feldmark | Ohne Nasen-Mundschutz ist der Zutritt auf das Gelände nicht gestattet. Während des Konzertes dürfen die Mundschutzmasken abgenommen werden. | Einlass: 18:30 Uhr | Eintritt: VVK/AK 20,00 € - Tickets im Vorverkauf sind in der Buchhandlung Kottmann im Sparkassenhaus Gelsenkirchen-City sowie unter der Hotline 0162/ 9190969 erhältlich | Info: www.kultursommer-im-revier.de | VA: Circus Probst GmbH

Montag, 17.08.2020

FILM

17:30 und 20:00 Uhr
Systemsprenger

Drama von Nora Fingscheidt mit Helena Zengel, Albrecht Schuch, Gabriela Maria Schmeide u. a.; D 2019, 125 Min., FSK: ab 12 J.

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule – egal, wo sie (Helena Zengel) hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man beim Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei möchte sie nur Liebe, Geborgenheit und wieder bei Mama wohnen. Doch Mutter Bianca (Lisa Hagmeister) hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint, versucht der Anti-Gewalttrainer Michael (Albrecht Schuch), sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.



Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmjahr national“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 41, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

Dienstag, 18.08.2020

FILM

17:30 und 20:00 Uhr

Bombshell – Das Ende des Schweigens

Biografie/Drama von Jay Roach mit Charlize Theron, Nicole Kidman, Margot Robbie u. a., USA/CAN 2019, 110 Min., FSK: ab 12 J.



Sommer 2016. Bei dem erzkonservativen US-Nachrichtensenders „Fox News“ werden schöne Frauenbeine mehr geschätzt als investigativer Journalismus und unbequeme Fragen. Das bekommt auch die attraktive Moderatorin Megyn Kelly (Charlize Theron) zu spüren, die Präsidentschaftskandidat Donald Trump bezüglich seiner frauenfeindlichen Äußerungen öffentlich zur Rede stellt und anschließend keine Rückendeckung von Geschäftsführer Roger Ailes (John Lithgow) erhält. Als

Kellys älterer Kollegin Gretchen Carlson (Nicole Kidman) unter fadenscheinigen Gründen gekündigt wird, beschließt diese, Ailes wegen sexueller Belästigung zu verklagen. Bei „Fox News“ bildet sich rasch eine breite Unterstützerfront für den Beschuldigten. Unangenehme Erfahrungen mit Ailes hat ebenfalls die ehrgeizige junge Journalistin Kayla Pospisil (Margot Robbie) gemacht. Kelly und Pospisil schweigen zunächst. Aber wie lange noch?

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Oscars 2020“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 41, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

18:00 Uhr

Segway-Tour vom Maritim nach Zollverein

Diese Tour verbindet Gelsenkirchen und Essen. Sie startet am Maritim Hotel und führt mit dem Segway durch den Stadtgarten, über die Zeppelinallee und durch viel Grün bis zur Trabrennbahn. Nach einer kurzen Besichtigung der Rennbahn geht es zum ZukunftsZentrum-Zollverein (Triple Z). Von dort führt ein komfortabler Radweg zum Welterbe Zollverein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umrunden das riesige Areal und schauen sich die Zeche und die Kokerei an.

Treffpunkt: Maritim Hotel, Am Stadtgarten 1, 45879 GE-Feldmark | Dauer: ca. 2 Stunden | Kosten: 58,00 € pro Person inkl. einer gründlichen Einweisung (Die Segways sind mit Lautsprechern ausgestattet, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Fahrt den Ausführungen des Tourguides folgen können.) | Anmeldung/Info: 0209 93046090 und www.westheide.com | VA: WESTHEIDE Tours & Events

Donnerstag, 20.08.2020

ganztags

Places _ VR Festival

Deutschlands #1 Festival für virtuelle Realität

Das „Places _ Virtual Reality Festival“ ist ein dreitägiges Event für alle, die von Innovation nicht genug bekommen und für die Technologie Inspiration bedeutet. Egal ob aus rein privatem Interesse oder als Business-Gast: Die Vielfalt des Places _ Programms bietet spannende Einblicke, relevante Ausblicke und Begegnungen mit der Tech-Avantgarde. Neben dem Programm



für Business, Forschung sowie Anwenderinnen und Anwender bringt der Programmpunkt „Creative _ Places“ der Insane Urban Cowboys verschiedene VR-Künstlerinnen und -Künstler in einer Wohn- und Arbeits-WG zusammen – Ausstellung am Festival inklusive.

Ort: Gelsenkirchen-Ückendorf | Eintritt frei | Info: www.places-festival.de | VA: Referat Wirtschaftsförderung der Stadt Gelsenkirchen
Weitere Termine: Fr, 21. und Sa, 22.08.

Freitag, 21.08.2020

FESTIVAL

ganztags

Places _ VR Festival

Deutschlands #1 Festival für virtuelle Realität.

→ Do, 20.08. (ganztags)

FÜHRUNG

15:30 Uhr

Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung

Thema: Bergbau in Gelsenkirchen – Von den Anfängen des Steinkohlebergbaus, seinen Gefahren und den Folgen
Gelsenkirchen ist eine noch junge Stadt und hat dennoch eine ebenso bewegte wie bewegende Geschichte. Die vom Institut für Stadtgeschichte entwickelte Dauer Ausstellung „Wandel ist immer“ erzählt diese Geschichte. An jedem dritten Freitag im Monat finden Führungen durch die stadtgeschichtliche Ausstellung statt. Jeden Monat steht dabei ein anderes Thema im Mittelpunkt. Das Monatsthema für August lautet: „Bergbau in Gelsenkirchen – Von den Anfängen des Steinkohlebergbaus, seinen Gefahren und den Folgen“.

Die Ausstellung steht allen Besucherinnen und Besuchern zu den regulären Öffnungszeiten des Hans-Sachs-Hauses (Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr) offen. Neben den regelmäßigen öffentlichen Terminen



können auch Führungen für Gruppen und Privatpersonen über die Stadt- und Touristinfo gebucht werden.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00 € – eine vorherige Anmeldung ist erforderlich | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

16:30 Uhr

Bergbau- & Fußball-Tour mit dem Segway

Dass Bergbau und Fußball in Gelsenkirchen untrennbar zusammengehören, wird bei der neuen Segway-Tour vermittelt. Vom Hof Holz aus geht es zunächst zur Zeche Hugo und in die Schüngelbergsiedlung. Über eine ehemalige Bahntrasse fahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend in den Arena Park und umrunden die Veltins-Arena. Nach einem Currywurst-Essen in der Kult-Gastronomie „Charly’s Schalker“ geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: Hof Holz, Braukämperstraße 80, 45899 GE-Beckhausen | Dauer: ca. 3 ½ Stunden | Kosten: 99,00 € pro Person inkl. Currywurst mit Pommes frites (Die Segways sind mit Lautsprechern ausgestattet, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Fahrt den Ausführungen des Tourguides folgen können.) | Anmeldung/Info: 0209 93046090 und www.westheide.com | VA: WESTHEIDE Tours & Events

18:00 Uhr**Die sozialistischen Führerkulte, der historische Lenin und die Geschichte des Kommunismus**

Vortrag von Gerd Koenen

© Christoph Mukherjee



Während in aller Welt die Denkmäler der Despoten und Sklavenhalter fallen und auch im einstigen sowjetischen Machtblock die Lenin- und Stalin-Statuen nach 1989 zu Hunderten in die Museen gewandert sind, ist in Gelsenkirchen eine frisch

versilberte Lenin-Statue neu aufgestellt worden. So anachronistisch dieser Akt einer kultischen Verehrung heute ist, kann er vielleicht als Anlass dienen, sich noch einmal mit der realen Geschichte des „Kommunismus in seinem Zeitalter“ auseinanderzusetzen. Tatsächlich schrieb die von Lenin begründete Weltbewegung eines der dramatischsten, blutigsten und schwierigsten Kapitel des vergangenen Jahrhunderts der Extreme. — Der Historiker und Autor Gerd Koenen hat eine Reihe von Büchern und Artikeln zu diesen Themen verfasst, zuletzt eine großangelegte Untersuchung über die Ursprünge und Geschichte des Kommunismus („Die Farbe Rot“, 2017). Er ist zugleich der Autor der Plakat-Ausstellung „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“, die derzeit im Schloss Horst gezeigt wird (→ Wechseiausstellungen | Dauer: bis 31.08.).

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt frei | Die Teilnehmerzahl ist coronabedingt auf 50 Personen begrenzt, eine telefonische Anmeldung unter 0209 169-6159 ist erforderlich. | Info: 0209 169-6159 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: KBZ Schloss Horst und Institut für Stadtgeschichte

Samstag, 22.08.2020

FESTIVAL

ganztags

Places _ VR Festival

Deutschlands #1 Festival für virtuelle Realität.

→ Do, 20.08. (ganztags)

Montag, 24.08.2020

FILM

17:30 und 20:00 Uhr

Lindenberg! Mach dein Ding

Biopic von Hermine Huntgeburth mit Jan Bülow, Detlev Buck, Max von der Groeben u. a.; D 2019, 135 Min., FSK: ab 12 J.



© DCM Letterbox Gordon Timpen

In einer Mischung aus einfühlsamer Filmbiografie und mitreißendem Musikfilm blickt Regisseurin Hermine Huntgeburth zurück auf das bewegte Leben der deutschen Rock-Legende Udo Lindenberg: von der Kindheit im westfälischen Gronau über erste Karriereschritte als Jazz-Schlagzeuger bis zum Durchbruch mit selbst geschriebenen Songs wie „Wir wollen doch einfach nur zusammen sein (Mädchen aus Ost-Berlin)“, „Hoch im Norden“ oder „Alles klar auf der Andrea Doria“.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmjahr national“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 41, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

17:30 und 20:00 Uhr

Land des Honigs

Dokumentation von Tamara Kotevska und Ljubomir Stefanov mit Hatidze Muratova, Nazife Muratova, Hussein Sam u. a., NMK 2018, 90 Min., FSK: ab 6 J.



© Neue Visionen Filmverleih

In dem Dokumentarfilm über Hatidze Muratova, die letzte Wildimkerin Nordmazedoniens, wird deren naturverbundene Lebensweise in einem verlassenen Bergdorf auf eine harte Probe gestellt. Hatidze führt ein bescheidenes Leben, kümmert sich um ihre kranke Mutter und verdient ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Honig und Körben. Das Zusammenleben von Mensch und Natur im Einklang ist für sie wichtig, und so nimmt sie den Bienen lediglich die Hälfte ihres Honigs, wie es uralter Imkerbrauch ist. Als nebenan eine Großfamilie mit zahlreichen Kindern und Tieren einzieht, werden Hatidze und ihre Bienen nicht nur mit Lärm konfrontiert, sondern auch mit einer komplett anderen Einstellung zu Tieren. – Nominiert für zwei Oscars, „Bester Dokumentarfilm“ und „Bester fremdsprachiger Film“.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Oscars 2020“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 41, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

Mittwoch, 26.08.2020

VORTRAG

19:00 Uhr

Das „Dritte Reich“ in Romanen deutscher Exil-Autoren

Vortrag von Dr. Jürgen Nelles (Bonn)

Der Bild-Vortrag zeigt, wie deutsche Autoren in ihrem Exil zwischen 1933 und 1945 auf das „Dritte Reich“ (zurück-)blicken, ihre Erfahrungen in der verlorenen Heimat darstellen und ihre Erlebnisse, Ängste und Hoffnungen in der Fremde schildern. Im Mittelpunkt stehen bedeutende Romane von Lion Feuchtwanger, Bruno Frank, Klaus Mann, Erich Maria Remarque, Joseph Roth, Stefan Zweig u. a.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verordneten Hygiene- und Schutzmaßnahmen ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nur über eine vorherige telefonische Anmeldung oder per E-Mail möglich. Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Telefonische Anmeldung unter 0209 169-8551 oder per E-Mail isg@gelsenkirchen.de | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de | VA: Institut für Stadtgeschichte

Montag, 31.08.2020

FILM

17:30 und 20:00 Uhr

Die Känguru-Chroniken

Komödie von Dani Levy mit Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Marc-Uwe Kling u. a.; D 2020, 92 Min., FSK: o. A.



© X Filme, X Verleih

Berlin-Kreuzberg. Bei dem wenig ambitionierten Kleinkünstler Marc-Uwe (Dimitrij Schaad) nistet sich ein sprechendes kommunistisches Känguru ein und sorgt fortan

für Chaos. Als der Immobilienhai Jörg Dwigs (Henry Hübchen), Vorsitzender der rechtspopulistischen Partei „Alternative zur Demokratie“, den nahegelegenen Görlitzer Park mit einem „Europa-Tower“ überbauen will, setzt das Beuteltier alles daran, Dwigs' Projekt zu verhindern. Das Känguru schmiedet einen genialen Plan, den Marc-Uwe allerdings nicht versteht. Also muss ein zweiter Plan her – und schließlich noch ein dritter, weil der zweite fehlschlägt.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmjahr national“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 41, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino



**Sommer-Spaß
trotz Corona!**

Ferienangebote in Gelsenkirchen

Alle Infos und Angebote unter:
www.gelsenkirchen.de/ferien



Gelsenkirchen

Bis 01.08.2020

Panorama

Christian Hardick, Sabine Lechner Heuer und Marion Mauß präsentieren ihre Werke und Installationen.

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Künstlergespräche und Besichtigung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0209 3196945 | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler e. V. in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

Bis 02.08.2020

open up – Teil VII: „Schüttung“ von Nol Hennissen



© Kunstmuseum Gelsenkirchen

In der Kunstvereins-Ausstellungsreihe „Open up – Kunst, Technologie, Innovation“ ist dieses Mal der 1964 in Roermond/NL geborene Nol Hennissen zu Gast. Der in Berlin und Freiburg lebende Künstler hatte diverse Lehraufträge im Ruhrgebiet, seit 2019 ist er an der PH Freiburg. Für seine Installation „Schüttung“ verwendet Nol Hennissen Getreidekörner, ein Schüttgut, das bei der Lagerung nicht gesondert verpackt, sondern frei beweglich ist. Das Material wird im Kunstraum in zweierlei Bewegung präsentiert: in einem Video rhythmisch tänzelnd, angetrieben durch einen Rütteltisch, daneben in rieselndem Fluss in einer Anordnung angestochener Getreidesäcke. Nach Ausstellungsende erhält der Ziegenmichelhof die Getreidekörner zur Fütterung.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e. V.

Bis 04.08.2020

Gästezimmer Nr. 7: Harry Jeon – Le Grand 2

© Harry Jeon



Die Düsseldorfer Künstlerin Harry Jeon zeigt im Gästezimmer die Arbeit „Le Grand 2“, welche dieses Jahr auf dem Parkplatz hinter dem Museum gefilmt wurde. Die in Seoul geborene Künstlerin fühlt sich in ihrer alltäglichen Umgebung als Fremde. Das Gefühl des „Nicht-Ankommens“ zeigt sie, indem sie auf einer Parkbucht, also in einer räumlich eingeengten und zeitlich begrenzten Situation, ein Zelt aufschlägt. Sie besetzt auf ungewohnte Weise ein Stück des öffentlichen Raumes und macht damit auf die Nutzung dessen aufmerksam. Wie kann öffentlicher Raum so gestaltet werden, dass man sich angekommen und willkommen fühlt?

[Abb.: Harry Jeon, Le Grand 2, 2020]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So
11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

08. – 31.08.2020

Wir schreien!

Deutschland ist eine multikulturelle Gesellschaft: Hier leben Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Sprachen, Religion und Herkunft zusammen. Hautfarbe und Herkunft in Deutschland heutzutage ist nichts Außergewöhnliches, trotzdem gibt es Menschen, die vermeintlich ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger meiden, ihnen aus dem Weg gehen. Die Gewalt in der Welt wächst ständig, erschreckende Handlungen geschehen im Kleinen und im Großen, Handlungen, die Tod und Leid bringen. Der alte Grundsatz „Auge um Auge“ macht schließlich alle blind. Der Kunstszene sollte das Leid

der Menschen weltweit nicht gleichgültig bleiben. Das Hauptmotiv dieser Fotoausstellung ist der Mensch, der im Mittelpunkt des Schreiens steht. Die schreienden Bürger und der wütende, resignierte Gesichtsausdruck, der Hilfe sucht und Empörung zeigt, sind als Hauptmerkmal zu erkennen. Die Kompositionen konzentrieren sich auf die Gesichter und Hände der Menschen, die schreien, klagen und den Betrachter auffordern zu handeln.

Vernissage → Sa, 08.08. (19:00 Uhr)

Ort: Atelier „Kunst in der City“, Von-der-Recke-Straße 1, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: Di und Do 16:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0276 35475753 und www.kunstindercity.com | VA: Atelier „Kunst in der City“

13.08. – 13.11.2020

Pixelprojekt_Ruhrgebiet – Neuaufnahmen 2019/2020



© Julia Jaksch

2003 wurde Pixelprojekt_Ruhrgebiet als freies Projekt in den Händen der Bildautorinnen und -autoren jenseits von Wissens- und Informationsmonopolisten gegründet. In dem Projekt geht es nicht nur um Information und Bildung, sondern um Erkenntnis durch Erkennen und Handeln durch Emotionalisierung. 2020 wächst das Projekt um weitere 20 Fotoserien von 20 Fotografinnen und Fotografen. Elf von ihnen sind nun erstmals im Projekt vertreten. Während mit jeder Fotoserie das Bild der Region facettenreicher wird, spiegeln die Bildideen den künstlerischen Umgang mit Inhalten in der jeweiligen Zeit. Es entsteht nach und nach nicht nur ein regionales fotografisches Gedächtnis, sondern auch ein Abriss der aktuellsten Fotogeschichte. Aus allen neu aufgenommenen Serien zeigt die Ausstellung Ausschnitte, um damit auch die Qualität und Einzigartigkeit der sonst nur im Netz sichtbaren Bilder zu dokumentieren. Die

Arbeiten reichen von der Besetzung des Kohlekraftwerks Datteln 4 bis zum Sonntagsbootsausflug auf der Ruhr, von der historischen Stadterneuerung in Duisburg-Hochfeld bis zum Rohrgebiet Ruhr, von der Modewelt der Jüngerer bis zum Frauenhaus und von der Boxbude bis zur Loveparade 2010. Mit den Neuaufnahmen besteht das Projekt nun aus 522 Fotoserien von insgesamt 316 Fotografinnen und Fotografen mit mehr als 10.000 Einzelbildern.

Vernissage → Do, 13.08. (18:30 Uhr)

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: Mo – Fr 07:00 – 17:30 Uhr | Eintritt frei | Info: 0171 8381976 und www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de | VA: Pixelprojekt_Ruhrgebiet

14.08. – 18.10.2020

„PERSPEKTIVE – KUNST & KUNSTstoffe“ in der Reihe „Raum & Objekt, Teil XVI“



© Ulrike Kessl

Seit 1999 führt der Kunstverein Gelsenkirchen e. V. seine Ausstellungsreihe „Raum & Objekt“ durch. In einer umfangreichen Gruppenschau werden die Positionen mehrerer Gegenwartskünstlerinnen und -künstler zu einem Thema vorgestellt, diesmal zum Kunststoff als Werkstoff in der Kunst mit vielen Einsatzmöglichkeiten. Daher finden in der Ausstellung die unterschiedlichsten Gattungen und Medien Berücksichtigung.

Eingeladen sind Mathias Lanfer (Heiligenhaus), Bert Didillon (Köln), Ulrike Kessl (Düsseldorf), Danuta Karsten (Recklinghausen), David Rauer (Osnabrück), Barbara Koch (Dortmund), Paul Schwer (Düsseldorf), Dagmar Lutz (Köln) und Golz Dorothee (Wien).

Vernissage → Sa, 14.08. (19:00 Uhr)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e. V.

15.08 - 26.09.2020

NON FINITO II



© Barbara Ring

„NON FINITO II“ ist, wie schon an der römischen II erkennbar ist, nicht die erste gemeinsame Ausstellung der vier Künstlerinnen des Bundes Gelsenkirchener Künstler e. V. Bereits 2015 stellten die Vier zu diesem Thema aus. „NON FINITO – es ist noch nicht zu Ende“: eine generelle Aussage, die zahlreiche künstlerische Assoziationen beinhaltet, u. a. auch zu der Fragestellung, wann ein Werk abgeschlossen ist, zur Endlichkeit eines Prozesses oder gar des Lebens selbst. Eine zusätzliche Aussage ergibt sich nun vor dem Hintergrund der Corona-Krise zwangsläufig.

Vernissage → Sa, 15.08. (17:00 Uhr)

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Künstlergespräche und Besichtigung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0209 3196945 | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler e. V.

Bis 16.08.2020

Auf Reisen

Grafiken von unterwegs aus der eigenen Sammlung

Schon immer begaben sich Künstlerinnen und Künstler auf Reisen, um neue Inspiration zu bekommen. Sie fingen in der Ferne das andere Licht, die interessanten Menschen und die beeindruckenden Landschaften ein. Im Grafikkabinett des Kunstmuseums sind nun Grafiken aus der eigenen Sammlung zu sehen, die auf Reisen entstanden sind. Sie nehmen die Besucherinnen und Besucher mit ans Meer, in die Berge, lassen das Licht des Mittelmeers erstrahlen und eröffnen so neue Welten.



[Abb.: Kurt Janitzki, Häuser in Deyá, o. J.]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So
11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkir-
chen

Bis 29.08.2020 **Kunst ist Lebensmittel**



Barockgarten trifft Landwirtschaft

Die ortsbezogene Außeninstallation der Bildhauerin Britta Frechen vor dem projektbüro setzt sich mit den Bedingungen von Kunstproduktion auseinander. Bezugnehmend auf den Halfmannshof als

Künstlersiedlung schlägt sie eine Brücke in den Ausstellungsraum hinein: Industriell gefertigte Materialien aus der Landwirtschaft werden zu einer Broderie, dem traditionellen Bestandteil des Barockgartens, Gemüse zu einem künstlerischen Produkt, dessen ‚Vermarktung‘, in den Räumen erfolgt.

Midissage mit der Künstlerin → Sa, 15.08. (15:00 Uhr)

Ort: projektbüro, Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 48,
45886 GE-Feldmark | Öffnungszeiten: jeden Sa 14:00 – 17:00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung | Eintritt frei | Info: 0209 70278736
und www.halfmannshof-gelsenkirchen.de/kunst-vor-ort | VA: pro-
jektbüro, Künstlersiedlung Halfmannshof

Bis 30.08.2020

Überschneidungen – Grafiken und Plakate von Anton Stankowski



© Anton Stankowski Stiftung

Im Stankowski-Raum zeigt das Kunstmuseum eine Auswahl von Grafiken und Plakaten aus Eigenbesitz, die die Bandbreite des Könnens von Anton Stankowski zeigen. Während angewandte und freie Kunst meist streng voneinander getrennt wurden, folg-

te Anton Stankowski der Idee, dass sich beide Bereiche beeinflussen, und äußerte sich wie folgt: „Ob Kunst oder Design ist egal – nur gut muss es sein.“ So entwickelte Anton Stankowski verschiedene Firmenlogos. Die Präsentation gibt einen Überblick über die Designs, Varianten und Techniken, die Anton Stankowski ausprobierte. Außerdem werden auch Plakate gezeigt, die Einblicke in die Werke und Ausstellungen des Künstlers geben.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 31.08.2020

Der Kommunismus in seinem Zeitalter



Kommunistische Bewegungen sind im 20. Jahrhundert dazu angetreten, nicht nur die Welt, sondern auch die Menschen grundlegend zu verändern. Ihr totalitärer Anspruch mobilisierte rund um den Globus Millionen und entwickelte sich zum Albtraum von Abermillionen, die Opfer kommunistischer Gewaltregime

© Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und das Deutsche Historische Museum Berlin

wurden. Zum 100. Jahrestag der Oktoberrevolution zeichnet die Ausstellung den Aufstieg und Niedergang der kommunistischen Bewegungen nach. Sie umfasst 25 Tafeln mit über 200 zeithistorischen Fotos, Dokumenten sowie QR-Codes, die mit Filmdokumenten im Internet verlinkt sind.

Herausgeber der Ausstellung: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und das Deutsche Historische Museum Berlin. Autor: Gerd Koenen

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Öffnungszeiten: Mo – Fr 15:00 - 18:00 Uhr, So 11:00 - 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de | VA: KBZ Schloss Horst und Institut für Stadtgeschichte

Bis 10.09.2020
ansehBar



Kunst in Zeiten der Abstandsregeln auf ungewöhnliche Art erlebbar machen: Wo sonst Werbung zu sehen ist, werden künstlerische Arbeiten gezeigt. 32 Künstlerinnen und Künstler der freien Szene Gelsenkirchen präsentieren sich öffentlich und plakativ auf 16 großflächigen Plakatwänden in Ückendorf, Neustadt und Altstadt. Die Plakate bilden eine Galerie im öffentlichen Raum, die Kunst und Kultur aus unterschiedlichen Sparten in den Stadtraum trägt: Neben Werken aus Malerei, Fotografie und Grafik können auch Positionen aus Film, Musik, Theater, Tanz und Literatur kreativ auf das Format Plakat übertragen werden. Das unmittelbare Erleben wird ergänzt durch digitale Informationen, die an jedem Plakat über einen QR-Code abgerufen werden können. Eine Karte hilft dabei, dass Interessierte zu Fuß oder per Fahrrad ihren eigenen Weg durch diese Freiluft-Ausstellung finden.

Unterstützt vom Medienunternehmen Ströer.

Ort: Stadtgebiet Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info:
www.ansehbar-szeniale.de | VA: Förderverein Szeniale e. V. in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen.

Bis 20.09.2020

Skuld – Das der Vergangenheit Geschuldete

Arbeiten zu Kunst am Baum mit Werken von Sibylle Pieper



© Kunstmuseum Gelsenkirchen

Im kleinen Museumsfoyer, dem Bereich vor der Kinetik-Abteilung, findet die Begleitausstellung zum Außenprojekt „Kunst am Baum“ statt. Es ist die 28. künstlerische Gestaltung eines zum Fällen freigegebenen Baumes in den Berger Anlagen an der Adenauerallee. Die Gelsenkirchener Künstlerin Sibylle Pieper nennt ihr Baum-Kunstwerk „Skuld – Das der Vergangenheit Geschuldete“ und befasst sich in ihrer Arbeit mit dem Eschensterben durch Pilzbefall. Im Museum zeigt sie Kugelobjekte und Relieifarbeiten aus diversen Holzarten. Mit der Kettensäge bearbeitet die Künstlerin ihre Werke grafisch, erschafft Durchblicke und Zwischenräume und lässt das Material auf spannende und elegante Weise zum Ausdruck kommen.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So
11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e. V.

Bis 30.09.2020
Aus dem Leben



© Marion Mauß

Die Kunststation Rheinelbe ist Atelier der Malerin Marion Mauß, ein Weiterbildungsort für kreative Menschen und Ausstellungsort. Die jetzt zusammengestellte Ausstellung trägt den Titel „Aus dem Leben“ und zeigt eine Fülle neuer Arbeiten von Marion Mauß zum Thema „Hidden Thoughts“ und im neu geschaffenen Ausstellungsraum Arbeiten des verstorbenen Bildhauers Bernd Mauß mit Torsen und vegetativen Formen.

Ort: Kunststation Rheinelbe, Leithestraße 111c, 45886 GE-Ückendorf |
Öffnungszeiten: Sa 14:00- 17:00 Uhr und nach Absprache | Eintritt
frei | Info: 0209 1791699 und www.kunststation-rheinelbe.de | VA:
Marion Mauß

Bis 06.10.2020
Raus ins Freie! – Badende des frühen 20. Jahrhunderts



© Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die kunsthistorisch tradierten Darstellungen des Aktes, wie in Szenen der Susanna im Bade, der Bathseba oder mythologischen Szenen, gewinnen durch die Expressionisten Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner um 1909 Neues. Die Künstler

verbinden den reinen Akt mit der Landschaft in einer Arbeit. Die Sammlungspräsentation zeigt frühe Werke der „Nackt-Studien“ konsistent mit der Sehnsucht

und Landflucht ins „Freie“ – der friedlichen Natur. Ein herausstechendes Beispiel aus der Sammlung ist das Gemälde Otto Muellers „Fünf Akte am Wasser“ von 1910/1911. Otto Mueller machte in Berlin 1910 Bekanntschaft mit Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, die im selben Jahr erstmals einen Aufenthalt „an den Teichen“ verbringen und die in der Natur Badende in ihr Werk aufnehmen.

Mit Arbeiten von: Heinrich Aldegrever, Otto Bojer, Erich Erler, E. L. Euler, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Carl Wilhelm Kolbe, Ernst Mollenhauer, Otto Mueller, Max Pechstein und Leo Putz.

[Abb.: Otto Boyer, Susanne im Bade, 1906]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 14.11.2020

Atelier ue12-parterre – Kunst auch nach Corona



Das Künstler(ehe-)paar Ilsebill und Idur Eckle macht was nach Corona: Idur fotografiert (natürlich) schöne Frauen, aber mit ganz wenig Licht, Ilsebill begeistert sich für die römischen Skulpturen und modelliert Köpfe mit erstaunlichen Schattenwürfen.

Bei schönem Wetter ist der Kunsthof geöffnet!

Ort: Atelier ue12-parterre, Ückendorfer Straße 12, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: der zweite Sa eines Monats 14:00 – 17:00 Uhr und nach telefonischer Absprache | Eintritt frei | Info: 0162 4290253 und www.ue12-parterre.de | VA: Ilsebill und Idur Eckle

→: Beschreibung siehe

VVK: Vorverkauf / AK: Abendkasse / erm.: ermäßigt

VA: Veranstalter

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.



MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN

Endlich wieder Theater! Vorschau September - Dezember 2020

FRAU LUNA

Operette von Paul Lincke
und Heinz Bolten-Baeckers
ab 5. September 2020

PUPPET MASTERS

Drei Diplom-Inszenierungen
von Studierenden der
Hochschule für Schauspielkunst
Ernst Busch Berlin
5. + 6. September 2020

MARLENE UND DIE DIETRICH

Musikalischer Abend
von Gudrun Schade
ab 13. September 2020

THE BLACK RIDER

The Casting of the Magic Bullets
von Tom Waits, William S. Burroughs
und Robert Wilson
ab 19. September 2020

L'ORFEO

von Claudio Monteverdi
ab 17. Oktober 2020

GIULIO CESARE (Julius Cäsar in Ägypten)

Oper von Georg Friedrich Händel
ab 14. November 2020

CURLEW RIVER

von Benjamin Britten
ab 20. November 2020

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

von Andreas Steinhöfel
ab 28. November 2020



**Vorverkauf
läuft!**

THEATERKASSE IM MiR Kennedyplatz | 45881 Gelsenkirchen

KARTENTELEFON 0209.4097-200

E.MAIL theaterkasse@
musiktheater-im-revier.de

TELEFONISCH ERREICHBAR

29. Juni - 14. August 2020

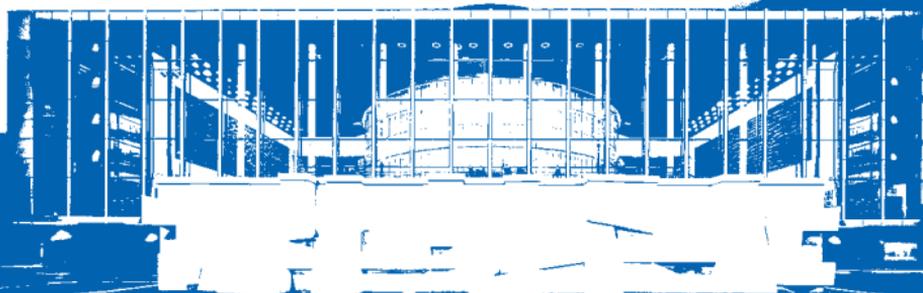
Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

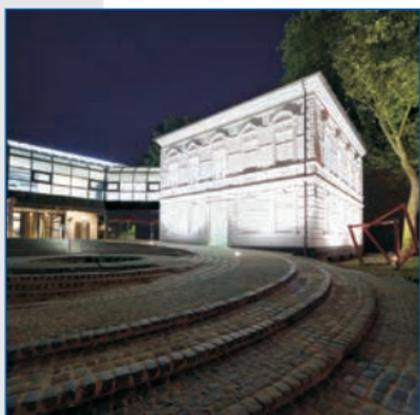
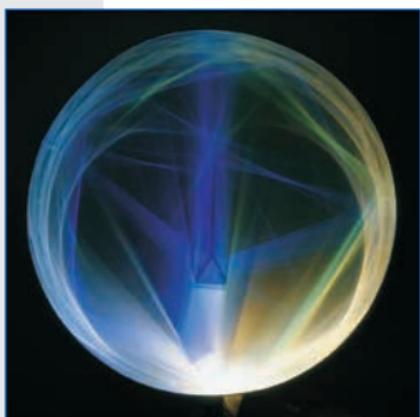
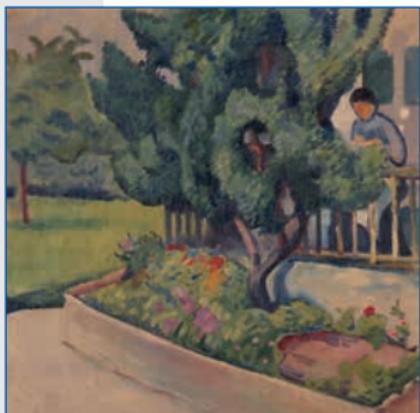
ÖFFNUNGSZEITEN ab 17. August 2020

Mo. + Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Di. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr

WWW.MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE





Kunstmuseum Gelsenkirchen: Kunst des späten 19. Jahrhunderts bis heute, Raum Anton Stankowski und Kinetische Kunst

Bildertausch

Unter diesem Motto zeigt das Kunstmuseum Sammlungsschätze von 1850 bis hin zu ganz aktuellen Tendenzen. Dabei begegnen den Besucherinnen und Besuchern Werke des Impressionismus, des Expressionismus, des Informel, der Pop Art und ganz zeitgenössischer Kunst.

Anton Stankowski und die Konkreten

Anton Stankowski (1906-1998) zählt zu den bekanntesten Grafikern unserer Zeit. Dauerhaft zu sehen sind Arbeiten aus den verschiedenen Schaffensperioden des in Gelsenkirchen geborenen Künstlers. Ergänzt wird die Abteilung durch Bilder und Objekte der konstruktiven und konkreten Kunst.

Kinetische Kunst

Mit über 80 Objekten bietet die kinetische Abteilung den Schwerpunkt des Hauses. Gezeigt werden Vorläufer aus der Op-Art sowie Mobiles, motorbetriebene Objekte, Licht- und Klangkinetik von den späten 1960er-Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute.

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7

45897 GE-Buer

Öffnungszeiten:

Di - So 11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt frei

Info: 0209 169-4361 und

www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de

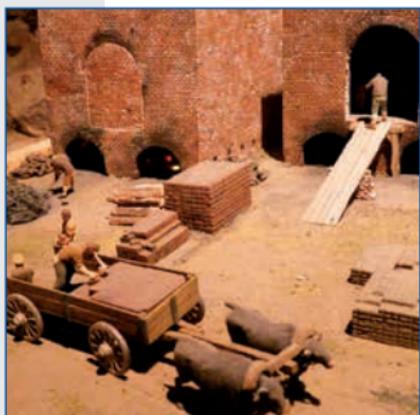


Kunstinstallation Sammlung Werner Thiel

Seit 1980 sammelte der Gelsenkirchener Künstler Werner Thiel (1927-2003) Artefakte und Relikte bergmännischer und industrieller Arbeit auf zum Abriss bestimmten Ruhrgebietszechen und gruppierte sie zu künstlerischen Installationen. Nach seinem Tod stellte Helmut Bettenhausen (Künstlerzeche

„Unser Fritz“, Herne), unterstützt von Lutz Kahnwald, die letzte, raumgreifende Installation nach alten Konzepten von Werner Thiel zusammen. Im kultur.gebiet CONSOL im Stadtteil Bismarck entstand ein einzigartiger Kunstraum.

Schacht 9 der ehemaligen Zeche Consolidation, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: Sa und So 12:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Anmeldung/Info beim Referat Kultur: 0209 169-9104 und www.gelsenkirchen.de/kultur



Erlebnis-Museum im Schloss Horst „Leben und Arbeiten in der Renaissance“

In mehreren abgeschlossenen Bauabschnitten entsteht seit November 2010 in dem Renaissance-Schloss ein vielschichtiger Lern- und Erfahrungsraum, der die Besucherinnen und Besucher in die Lebens- und Arbeitswelt des 16. Jahrhunderts eintauchen lässt. Im

ersten Museumsabschnitt kann die „Schlossbaustelle“ erlebt werden. Kernstück ist das große Modell (1:40) des Schlosses 1565 im Bau. Die alten Bauakten zeigen, mit welchen Mitteln damals ein Schloss geplant und gebaut wurde. Im zweiten Themenbereich kann man sich auch ein Bild vom Leben der „kleinen Leute“ machen und im dritten Themenbereich geht es um „Adliges Leben im Emscherbruch“.

Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr, So 11:00 - 18:00 Uhr | Im August ist der Eintritt zur Ausstellung frei! | Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

Die neu überarbeitete Ausstellung dokumentiert die Geschichte Gelsenkirchens und der Bevölkerung. Insbesondere unter dem Leitbegriff der „Volksgemeinschaft“ zeigt sie, wie das NS-Regime versuchte, Menschen als „Volksgenossen“ zu vereinnahmen und gleichzeitig andere als „Gemeinschaftsfremde“ auszugrenzen.

Cranger Straße 323, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 10:00 - 17:00 Uhr sowie Mi 10:00 - 19:00 Uhr (an Feiertagen und während der Ferien geschlossen) | Eintritt frei | Gruppenführungen nach Anmeldung | Info: 0209 169 8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de



Hans-Sachs-Haus

Die Dauerausstellung „Wandel ist immer...“ erzählt Gelsenkirchener Stadtgeschichte(n). Vor dem Hintergrund der Mehrpoligkeit Gelsenkirchens, der unterschiedlichen Lebensgeschichten in der Gelsenkirchener Bevölkerung und auch der pluralistischen Strukturen der lokalen Demokratie berücksichtigt die Ausstellung viele verschiedene Themenfelder.

Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

Begegnungsstätte Alter Jüdischer Betsaal

Der ehemalige Betraum der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen gibt einen sehr anschaulichen Einblick in die alten Schriften der Thora. Tafeln und Vitrinenpräsentationen informieren über das Judentum im Allgemeinen und über jüdisches Leben in Gelsenkirchen vor und nach dem Holocaust. Von-der-Recke-Straße 9, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: Mi 13:00 - 17:00 Uhr (außer Feiertage) | Info: 0209 155231-0 und info@jg-ge.de

Historische Druckwerkstatt – Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen

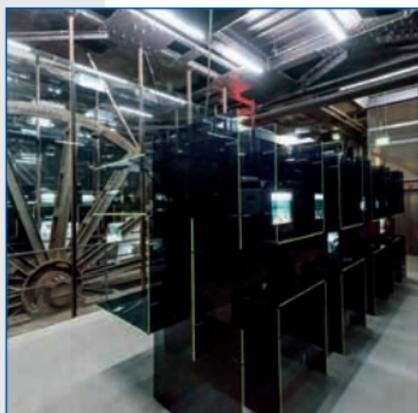
Der gemeinnützige Verein „Historische Druckwerkstatt, Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen“ stellt Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und ihre Bedeutung dar.

Vorburg Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst (Navi-Adresse: An der Rennbahn 5) | Momentan reduzierte Öffnungszeiten: So 14:00 - 17:00 Uhr und nach Absprache | kostenlose Gruppenführungen nach Absprache | Info: 0172 8010585 und www.historische-druckwerkstatt.de

Schalke Museum

Auf rund 600 Quadratmetern erleben Besucherinnen und Besucher die Geschichte des KULTurVereins, der am 4. Mai 1904 gegründet wurde. Fünf Stationen der Ausstellung lassen den Mythos lebendig werden. Es wird erzählt von Triumphen und Tränen, von Titeln und Tragödien, vom zweitgrößten Verein aus ganz Deutschland: dem FC Schalke 04!

Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: März - Oktober (Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr sowie Sa und So 10:00 - 17:00 Uhr) und November - Februar (Di - So 10:00 - 17:00 Uhr) | Eintritt: 5,00 € - erm. 3,00 € | Info: 0209 3892-900 und www.veltins-arena.de



© Dirk Bannert

Nordsternurm

(vorübergehend geschlossen)

Nordstern steht heute sinnbildlich für den erfolgreichen Strukturwandel im Revier. Die Ausstellung führt anschaulich die Etappen des Wandels vor Augen – von der großen Steinkohlenzeche über die Bundesgartenschau 1997 bis hin zum attraktiven Ausflugsziel und prosperierenden Landschafts- und Gewer-

bepark, in den weiter kräftig investiert wird.

Nordsternplatz 1, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: Sa 11:00 - 17:00 Uhr und So 11:00 - 18:00 Uhr | Eintritt: 4,00 € - erm. 3,00 € (jeweils inkl. Besucherterrasse) | Info: 0209 35979240 und www.nordsternurm.de | VA: Nordsternurm GmbH

Bergbaugeschichte

Bergbausammlung Rotthausen, Belforter Straße 20, 45884 GE-Rotthausen | Öffnungszeiten: Di 14:00 - 19:00 Uhr | Info: 0209 98895364 und www.bergbausammlung-rotthausen.de

Das kleine Museum, Eschweiler Straße 45, 45897 GE-Buer | Öffnungszeiten: Di 10:00 - 18:00 Uhr (nach vorheriger Anmeldung) | Info: 0209 594659 und www.zeche-hugo.com

Initiativkreis Bergwerk Consolidation, Südl. Maschinenhaus am Schacht 9, kultur.gebiet CONSOL, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: jeden ersten So 13:00 - 18:00 Uhr | Info: 0209 878161 und www.ib-consolidation.de

**Teilweise eingeschränktes Angebot wegen Corona.
Bitte informieren Sie sich direkt beim Anbieter.**

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino zeigt nicht nur ausgewählte Filme, sondern führt auch auf Wunsch geschlossene Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten durch, berät bei der Medienarbeit für Schulen und organisiert filmbegleitende Veranstaltungen (Vorträge u. a.). Das Kommunale Kino ist offen für Partnerschaften bei gesellschafts- und bildungspolitischen Themenkampagnen und hilft bei der Organisation von Filmprogrammen. Anmeldungen zu Schulvorstellungen bei Ralf Kolecki: 0209 30921 (Schauburg), ralf.kolecki@schauburg.de
Weitere Infos beim Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen: 0209 169-9102 und www.gelsenkirchen.de/koki

Kulturraum „die flora“

Neben eigenen Veranstaltungen bietet der Kulturraum ein offenes Forum für Trägerinnen und Träger freier Kulturarbeit, Vereine und Initiativen sowie städtische Einrichtungen. Sozial- und kulturgeschichtliche Fragen, aktuelle politische und soziale Entwicklungen sowie der interkulturelle Dialog stehen im Mittelpunkt. Kulturvereine, Bürgerinitiativen und Schulen können als Kooperationspartner den Kulturraum innerhalb klarer Leitlinien für öffentliche Veranstaltungen nutzen. Info und Beratung: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de

Erlebnis-Museum Schloss Horst/Museumspädagogik

Das Erlebnis-Museum Schloss Horst bietet verschiedene museumspädagogische Programme – vor allem für Schulen – an. Über die jeweils aktuellen Angebote in und außerhalb der Ferien informieren die Kulturtipps, sie sind aber auch unter 0209 169-6163 und 169-6159 sowie unter www.schloss-horst-gelsenkirchen.de zu erfahren.

Kunstschule Gelsenkirchen

Frühförderung, Vor- und Grundschulprogramme, Workshops für Jugendliche, Ferien- und Familienprogramme. Die Kunstschule bietet Kurse und zahlreiche Wochenend-Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Zeichnung, Malerei, Tanz, Literatur, Objektkunst, Street Art, Musik). Unter fachkundiger Anleitung werden die Programme u.a. direkt vor Ort im Kunstschulgebäude an der Neustraße (Erle), im Kunstmuseum (Buer), in der Kinderbibliothek (Neustadt) oder auch direkt in den Schulen und Kindergärten angeboten. Alle Veranstaltungen sind unter www.kunstschule-gelsenkirchen.de nachlesbar. Info und Anmeldung: 0209 6138772 und info@kunstschule-gelsenkirchen.de



Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die Angebote für Kinder und Jugendliche richten sich an Kindergärten und Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen. Immer mit dabei: eine künstlerische Arbeit mit den Kindern! Kostenfrei.

Geburtstagspaß im Museum – Mit den besten Freundinnen und Freunden

macht das Geburtstagskind eine Entdeckungstour im Museum, z. B. durch die Abteilung „Kinetische Kunst“. Anschließend wird im Werkraum ein kleines Kunstobjekt gebaut. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden. Kosten: 60,00 €

Führungen mit Voranmeldung für Firmen, Privatgruppen und Betriebsausflüge (Dauer ca. 1 Stunde). Kosten: 50,00 €

„Spaziergang durchs Museum“: Einmal im Monat, an einem Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr, werden sowohl Kunstwerke aus der Museumssammlung als auch aktuelle Ausstellungen besucht. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über einzelne Künstlerinnen und Künstler, Werkgruppen und Techniken. Kostenfrei. Keine Anmeldung notwendig! Info für alle Angebote: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



Städtische Musikschule

Von „Knirps & Co.“ für die kleinsten Besucherinnen und Besucher (ab 18 Monate) über die „klassische“ musikalische Früherziehung ab 4 Jahren, den regulären Hauptfachunterricht und zahlreichen Ergänzungsfächern bis hin zu Chören, Bigband, Sinfonie- und Blasorchestern sowie Rock-/Pop-Bands wird eine breite Palette für Kinder,

Jugendliche und Erwachsene angeboten. Rhythmikkurse und „Junges Musiktheater“ ermöglichen neue Erfahrungen. Für musikalische Fragen aller Art, musikalische Unterstützung für einen bestimmten Anlass oder einen Rat beim Instrumentenkauf finden Sie hier kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Angeboten werden ebenfalls Kooperation und Beratung für Musikprojekte aller Schulformen.

Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule



Stadtrundfahrten

Keine Kohle mehr, aber trotzdem reich: reich an spannenden Orten, an Kontrasten, an sehenswerten Zeugnissen der Industriekultur – das ist Gelsenkirchen. Vieles hat sich gewandelt. Mit ihrer beachtlichen Vielfalt an Grünflächen etwa gehört die Stadt heute zu den grünsten Großstädten Deutschlands. Alte Zechen, Maschinenhallen

und Industrieflächen werden von Theater, Gastronomie, Landschaftsparks und modernen Unternehmen neu belebt.



Der Cabrio-Doppeldecker-Bus fährt wieder!

Termin: Stadtrundfahrt am 02.08. (11:00 Uhr – Abfahrt: GE-City, Busbahnhof) und am 23.08. (11:00 Uhr – Abfahrt: GE-Buer vor dem Rathaus, Goldbergplatz)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden registriert, beim Einstieg ist ein Mundschutz zu tragen. Die Zahl der

angebotenen Plätze ist beschränkt. Alle Sonderfahrten für das Jahr 2020 sind abgesagt.

Buchung, Anmeldungen und weitere Infos: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | 0209 169-3971 und touristinfo@gelsenkirchen.de sowie www.gelsenkirchen.de/touristinfo und www.gelsenkirchen.de/stadtrundfahrten

TAPETENWECHSEL



DER WOCHENEND-URLAUB
IN DEINER STADT

- IN VIELEN HOTELS
- AB 3. JULI AN
17 WOCHENENDEN
BIS ZUM ENDE DER
HERBSTFERIEN
- GÜNSTIGE PAUSCHALEN FÜR
ZOOM UND WEIBE FLOTTE

Jetzt buchen: www.gelsenkirchen.de/tapetenwechsel

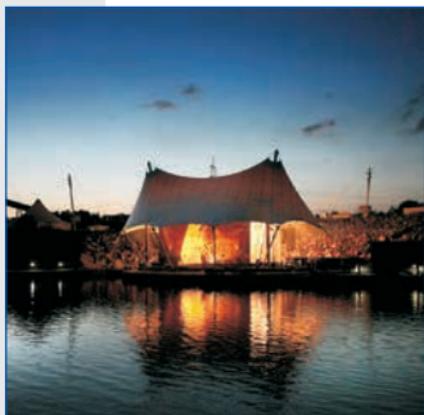


smg

Stadtmarketing
Gesellschaft
Gelsenkirchen mbH



Gelsenkirchen



1 Amphitheater

Anfahrt über Grothusstraße 201
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 5083-405 und
www.amphitheater-gelsenkirchen.de

2 APOLLO CINEMAS

Multiplex in Gelsenkirchen
Willy-Brandt-Allee 55
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 70263400 und
www.apollo-cinemas.de

3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS

Ebertstraße 19, 45875 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-2810 (Stadtbibliothek)
und -2508 (VHS) sowie
stadtbibliothek.gelsenkirchen.de
und vhs.gelsenkirchen.de



4 Bleckkirche – Kirche der Kulturen

Bleckstraße 62, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 595984 und
www.bleckkirche.info

5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Eppmannsweg 32
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 66047 und www.bonni.org

6 Dokumentationsstätte „Gelsen- kirchen im Nationalsozialismus“

Cranger Straße 323
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-8551 und
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

7 Emscher-Lippe-Halle

Adenauerallee 118
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-3110 und
www.emscher-lippe-halle.de

8 Hans-Sachs-Haus

Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-3968 oder -3969
und www.gelsenkirchen.de

9 KAUE

Wilhelminenstraße 176
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-30 und
www.emschertainment.de

10 Kommunales Kino

SCHAUBURG Filmpalast

Horster Straße 6
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9102 (Referat Kultur)
oder 0209 30886 (Schauburg)
und www.gelsenkirchen.de/koki
Eintritt (generell*):
normal 5,00 €, ermäßigt** 4,00 €,
GE-Pass-Inhaberinnen und
-Inhaber 2,00 €;
KoKi-10er-Karte (normal) 45,00 €,
10er-Karte (ermäßigt**) 36,00 €
* Verleihvorgaben können in Einzel-
fällen zu Entgelterhöhungen führen.
**Schülerinnen und Schüler, Aus-
zubildende und Studierende gegen
Vorlage eines gültigen Ausweises

11 kultur.gebiet CONSOL

(Consol Theater, Musikprobenzentrum
Consol4, Kunstinstallation Sammlung
Werner Thiel, Südliches Maschinen-
haus-IBC)
Anfahrt über Bismarck-, Klara- und
Consolstraße, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9106 (Referat Kultur)
und 0209 9882282 (Consol Theater)
sowie www.kulturgebiet-consol.de



© Ralf Kolečki



© Thomas Robbin

12 Kulturraum „die flora“

Florastraße 26

45879 Gelsenkirchen

Info: 0209 169-9105 und

www.die-flora-gelsenkirchen.de



© Pedro Malinowski

13 Kultur- und Bürgerzentrum (KBZ) Schloss Horst mit Museum Schloss Horst

Turfstraße 21

45899 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten Museum:

Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr,

So 11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: 3,00 € (Schülerinnen

und Schüler sowie Personen

bis 18 Jahren Eintritt frei)

Info: 0209 169-6163 und

www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



© Thomas Robbin

14 Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7

45897 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten:

Di - So 11:00 - 18:00 Uhr

Info: 0209 169-4361 und

www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de

15 Lüttinghof_ Die Burg im Wasser

Lüttinghofallee 3-5

45896 Gelsenkirchen

Info: 0209 604956-10 und

www.luettinghof.de

16 Musiktheater im Revier

Kennedyplatz

45881 Gelsenkirchen

Info: 0209 4097200 und

www.musiktheater-im-revier.de



17 Nordsterturm mit Besucherterrasse

Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 35979240 und
www.nordsterturm.de

18 Städtische Musikschule

Verwaltung:
An der Rennbahn 5
45899 Gelsenkirchen
Bürozeiten:
Mo/Mi 8:30 - 13:30 Uhr,
Di/Do 8:30 - 15:30 Uhr,
Fr 8:30 - 11:00 Uhr,
in den Ferien:
Di/Do nur bis 13:30 Uhr
0209 169-6174
Schulgebäude Rolandstraße 3
0209 169-5370
Schulgebäude Neustraße 7
0209 6138773
Info: www.gelsenkirchen.de/musikschule

19 Veltins-Arena

Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 3892-930 und
www.veltins-arena.de

20 stadtbaurraum

Boniverstraße 30
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9184 und
0171 6248200 sowie
www.gelsenkirchen.de/kultur

21 Wissenschaftspark

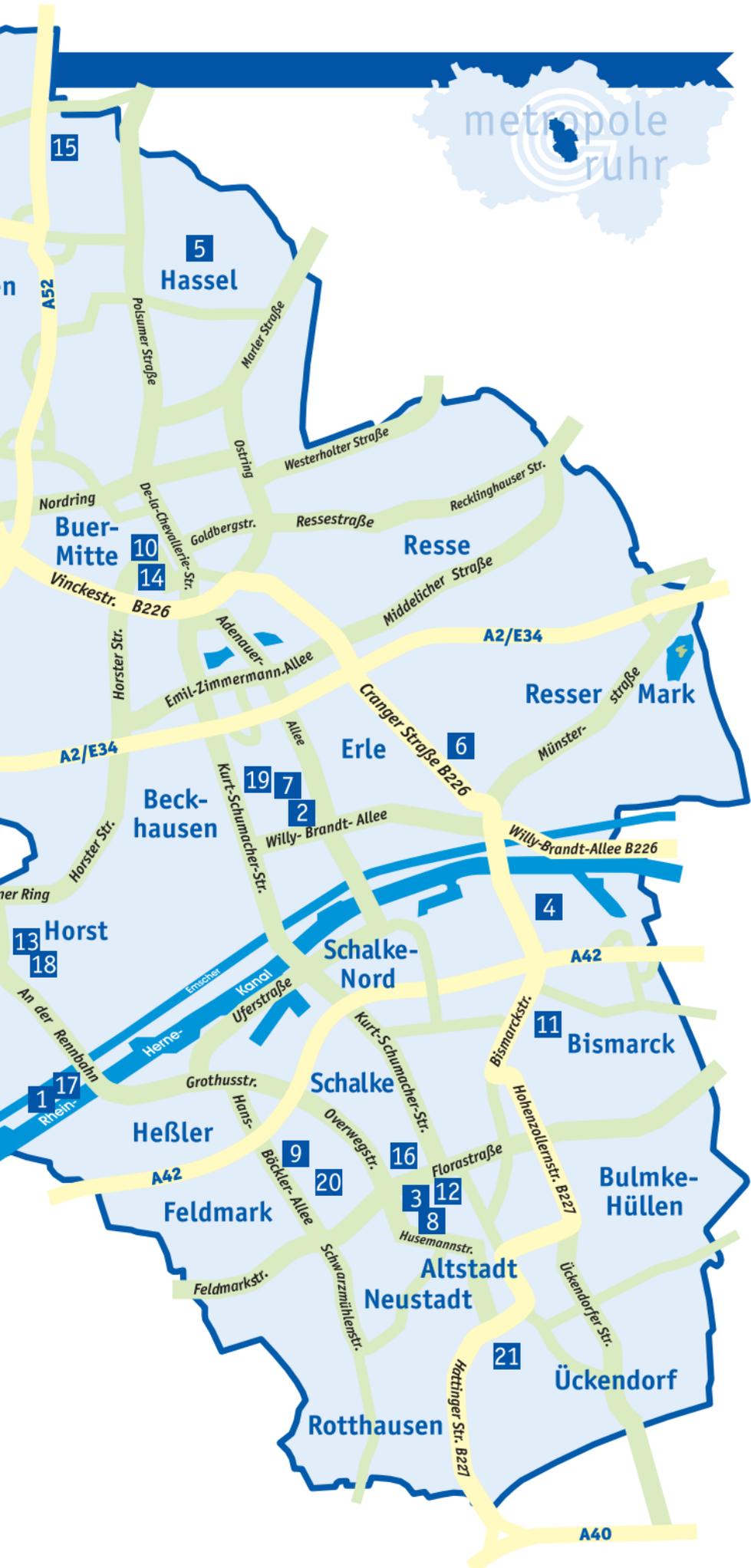
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 167-1000 und
www.wipage.de



Karte der Veranstaltungsorte

- | | |
|---|--|
|  | 1 Amphitheater |
|  | 2 APOLLO CINEMAS |
|  | 3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS |
|  | 4 Bleckkirche - Kirche der Kulturen |
|  | 5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
|  | 6 Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“ |
|  | 7 Emscher-Lippe-Halle |
|  | 8 Hans-Sachs-Haus |
|  | 9 KAUE |
|  | 10 Kommunales Kino - Schauburg Filmpalast |
|  | 11 kultur.gebiet CONSOL |
|  | 12 Kulturraum „die flora“ |
|  | 13 Kultur- und Bürgerzentrum / Museum Schloss Horst |
|  | 14 Kunstmuseum Gelsenkirchen |
|  | 15 Lüttinghof_Die Burg im Wasser |
|  | 16 Musiktheater im Revier |
|  | 17 Nordsternturnm |
|  | 18 Städtische Musikschule Gelsenkirchen |
|  | 19 Veltins-Arena |
|  | 20 stadtbauraum |
|  | 21 Wissenschaftspark Gelsenkirchen |





15

5

Hassel

A52

Polsumer Straße
Marler Straße
Ostring

Westerholter Straße

Nordring

Buer-Mitte

10

14

Vinckestr.

B226

De-la-Chevallerie-Str.

Goldbergstr.

Ressestraße

Resse

Recklinghauser Str.

Middelicher Straße

A2/E34

Horster Str.

Adenauer-
Emil-Zimmermann-Allee

Cranger Straße B226

Resser Mark

Münster-
straße

Erle

6

Beck-
hausen

19

7

2

Willy-Brandt-Allee

Kurt-Schumacher-Str.

Schalke-
Nord

4

Willy-Brandt-Allee B226

13

Horst

18

An der Rennbahn

Rhein

1

17

Herne

Emmecher

Kanal

Uferstraße

Grothusstr.

Hans-
Böckler-Allee

Feldmark

Feldmarktstr.

13

18

17

1

17

1

Schalke

Overwegstr.

Kurt-Schumacher-Str.

16

Florastraße

Husemannstr.

Schwarzanzmühlentr.

Altstadt
Neustadt

3

8

12

20

9

21

Bismarckstr.

11

Bismarck

Holzappelstr. B227

Bulmke-
Hüllen

Ückendorfer Str.

21

Ückendorf

Hattinger Str. B227

Rotthausen

A40

A40

Fr, 21.08. **Hans-Sachs-Haus**
„Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung“

Di, 04.08. **Kommunales Kino – Schauburg**
Film „Das perfekte Geheimnis“
Di, 11.08. Film „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“
Mo, 17.08. Film „Systemsprenger“
Di, 18.08. Film „Bombshell – Das Ende des Schweigens“
Mo, 24.08. Film „Lindenberg! Mach dein Ding“
Di, 25.08. Film „Land des Honigs“
Mo, 31.08. Film „Die Känguru-Chroniken“

Kulturraum „die flora“ – Sommerpause

Bis 07.08. **Kunstmuseum**
Sommerferienprogramm „Die lebendigen Vier“

Musiktheater im Revier – Sommerpause

Fr, 21.08. **Schloss Horst**
Vortrag „Die sozialistischen Führerkulte, der historische Lenin und die Geschichte des Kommunismus“

Volkshochschule – Sommerpause

August **Weitere Veranstaltungen in Gelsenkirchen**
Bis 15.08. „Kultursommer“ (Revierpark Nienhausen)
„Rock am Dom - Kulturbiergarten“
(Urbanus-Park am Michaelshaus)
So, 02.08. „Stadtrundfahrt“ (Abfahrt: GE-City, Busbahnhof)
Sa, 08.08. Vernissage „Wir schreien!“ (Atelier „Kunst in der City“)
So, 09.08. „Segway-Tour durch den Nordsternpark Gelsenkirchen“
(Treffpunkt: Restaurant Heiner's)
Do, 13.08. Vernissage „Pixelprojekt_Ruhrgebiet – Neuaufnahmen
2019/2020“ (Wissenschaftspark Gelsenkirchen)

- Fr, 14.08. Vernissage „PERSPEKTIVE – KUNST & KUNSTstoffe“
(Kunstmuseum Gelsenkirchen)
- Sa, 15.08. Midisage „Kunst ist Lebensmittel“
(projektbüro, Künstlersiedlung Halfmannshof)
Vernissage „NON FINITO II“ (Domizil des BGK)
Konzert „Rock im Circus“ (Revierpark Nienhausen)
- Di, 18.08. „Segway-Tour vom Maritim nach Zollverein“
(Treffpunkt: Maritim Hotel)
- Do, 20. – Sa, 22.08. „Places _ VR Festival“ (GE-Ückendorf)
- Fr, 21.08. „Bergbau- & Fußball-Tour mit dem Segway“
(Treffpunkt: Hof Holz)
- So, 23.08. „Stadtrundfahrt“ (Abfahrt: GE-Buer vor dem Rathaus,
Goldbergplatz)
- Mi, 26.08. Vortrag „Das „Dritte Reich“ in Romanen deutscher
Exil-Autoren“ (Wissenschaftspark Gelsenkirchen)

Ausstellungen in GE

- Bis 01.08. „Panorama“ (Domizil des BGK)
- Bis 02.08. open up – Teil VII: „Schüttung“ von Nol Hennissen
(Kunstmuseum)
- Bis 04.08. „Gästezimmer Nr. 7: Harry Jeon - Le Grand 2“ (Kunstmuseum)
- 08.08. – 31.08. „Wir schreien!“ (Atelier „Kunst in der City“)
- 13.08. – 13.11. „Pixelprojekt_Ruhrgebiet – Neuaufnahmen 2019/2020“
(Wissenschaftspark Gelsenkirchen)
- 14.08. – 18.10. „PERSPEKTIVE – KUNST & KUNSTstoffe“
(Kunstmuseum Gelsenkirchen)
- 15.08 - 26.09. „NON FINITO II“ (Domizil des BGK)
- Bis 16.08. „Künstler auf Reisen“ (Kunstmuseum)
- Bis 29.08. „Kunst ist Lebensmittel“ (projektbüro, Künstlersiedlung
Halfmannshof)
- Bis 31.08. „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“ (Schloss Horst)
- Bis 10.09. „ansehBar“ (Stadtgebiet Gelsenkirchen)
- Bis 20.09. „Skuld – Das der Vergangenheit Geschuldete“ (Kunstmuseum)
- Bis 30.08. „Überschneidungen – Grafiken und Plakate von Anton
Stankowski“ (Kunstmuseum)
- Bis 30.09. „Aus dem Leben“ (Kunststation Rheinelbe)
- Bis 06.10. „Raus ins Freie! – Badende des frühen 20. Jahrhunderts“
(Kunstmuseum)
- Bis 14.11. „Atelier ue12-parterre – Kunst auch nach Corona“
(Atelier ue12-parterre)



Redaktion:

Michaela Hänisch und
Andrea Rohmert

kulturtipps@gelsenkirchen.de

Telefon 0209 169-8883/-4060

Redaktionsschluss:

29.06.2020

Programmänderungen vorbehalten.

Angaben ohne Gewähr.

Titelbild:

Places _ VR Festival

Foto: Insane Urban Cowboys/Ravi Seik



Gestaltungskonzept: Uwe Gelesch



Herausgeber:

Stadt Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Referat Öffentlichkeitsarbeit in

Kooperation mit dem Referat Kultur